



Schlusspräsentation Architektur

Das Institut für Architektur und Raumentwicklung lädt Sie herzlich zur Schlusspräsentationen der Semesterarbeiten und Thesispräsentationen des Bachelor ...

"Europe in a Regenerative World"

Professor Peter Droege, Inhaber des Lehrstuhls für Nachhaltige Raumentwicklung, war am 20. und 21. Februar zu Gast an der Tufts University in Boston, Mass.

Er hielt am dortigen Institute for Global Leadership (IGL) im Rahmen des «Europe in Turmoil»-Symposiums eine Grundsatzrede und leitete einen Workshop zum Thema «Europe in a Regenerative World». Professor Droege ist Fellow des «Institute Practitioners and Scholars in Residence»-(INSPIRE)-Programms des IGL.



Genialer Vortrag! "Glücksgefühle" (Prof. Gerald Hüther) mehr s u

Professor Dr Peter Droege

Institut für Architektur und Raumentwicklung

Akademischer Leiter

PhD in Architektur und Raumentwicklung

Tätigkeit

Professor Peter Droege bringt Erfahrung in Lehre, Forschung und Praxis des Städtebaus und der Raumplanung in Afrika, Asien, Australien, Europa und Nordamerika, und ist Gewinner mehrerer internationaler Auszeichnungen und Preise auf diesen Gebieten. In grossen Aufgaben der Stadterneuerung, über Entwicklungen im und am Wasser und hin zu neuen urbanen Gebieten, ist seine Aufmerksamkeit auf Infrastruktur- und Umweltfragen konzentriert, insbesondere den Herausforderungen der Energiewende und des Klimawandels. Peter Droege ist Autor und Herausgeber der einschlägigen Werke 'Intelligent Environments - Spatial Aspects of the Information Revolution' (Elsevier), 'Renewable City - A Comprehensive Guide' 'Urban Energy Transition - From Fossil Fuel to Renewable Power' (Elsevier), '100 Percent Renewable - Energy Autonomy in Action' (Earthscan) und 'Climate Design' (ORO Editions), neben einer Reihe von Buchkapiteln in Publikationen wie "Handbook of Architectural Theory" (Sage), "The Encyclopedia of Energy" (Elsevier), "Sustainable Urbanism and Beyond" (Rizzoli), "The New Blackwell Guide to the City", sowie Artikeln in wissenschaftlichen Zeitschriften und in der internationalen Fachliteratur.

Ausbildung

1976 — 1978

MAAS, Architecture and Planning, Massachusetts Institute of Technology

1972 — 1976

DI, Architecture and Urban Design, Technische Universität München

Werdegang

2011

President, Eurosolar

2008

Professor, Sustainable Spatial Development, Institute of Architecture and Planning, University of Liechtenstein

2002

Conjoint Professorship with the Faculty of Engineering and the Built Environment, University of Newcastle

2002 Senior Advisor, Beijing Municipal Institute for City Planning and Design

2001 Chair of the World Council for Renewable Energy, Asia Pacific.

1999 — 2002 Director, 'Solar City' research development, International Energy Agency/Committee on Energy Research and Technology

1993 — 2002 Lend Lease Chair, Professor of Urban Design, University of Sydney, Faculty of Architecture

1992 — 1993 **Urban Development Engineering Endowed Chair**, University of Tokyo, Research Center for Advanced Science and Technology

1991 — 1992 Senior advisor for new town planning and waterfront design, City of Amsterdam, Physical Planning Department

1978 — 1991 Teaching, research and praxis in Boston, Massachusetts, USA

Auszeichnungen 2007 — 2007

European Solar Prize in Education 2007 — 2007

First Prize, Hangzhou Urban Centre (Beijing Conceptext)

2004 — 2004 First Prize, HKI Chongqing Plan (Axis International)

2003 — 2003 First prize, Ningbo Cicheng sustainable new town, China

2003 — 2003

First Prize Ningbo Cicheng New City Plan (DEM Beijing Conceptext)

2002 — 2002

Second prize, Beijing 2008 Olympic Green Master Plan Competition

2002 — 2002 Second Prize, Beijing Olympic Green (DEM BMCIPD BCT)

1990 — 1990 Grand Prix, international concept design competition for sustainable design strategies for Japan's Sagami Bay, a coastal region of twelve cities and towns

1990 — 1990

Grand Prize, Sagami Bay Nagisa Envelopment Japan

1987 — 1987

Grand Prix, 'Campus City' international concept design competition on information technology and urban change, Japan

1987 — 1987 Grand Prize, Advanced Information City, Japan

Mitgliedschaften

2015 German National Committee of the International Society of City and Regional Planners, Rotterdam, Netherlands

2013 Europäische Akademie (EURAC), Mitglied des wissenschaftlichen Beirates

2012 Scientific Editorial Committee, GAIA - Ecological Perspectives for Science and Society, Oekom Verlag

2012 Scientific editorial committee, GAIA-Ecological Perspectives for Science and Society. Oekom Verlag

2010 Life Member International Society on Digital Earth

2010 Innovationspool Nachhaltigkeit, Amt für Städtebau der Stadt Zürich

2009 Board Member, UN-Habitat Global Research Network on Human Settlements

2007 Expert Commissioner, Cities and Climate Change, World Future Council

2006 Steering Committee Member, Urban Climate Change Research Network

2002 Chair, World Council for Renewable Energy

1997 Corporate Member, Planning Institute of Australia Gutachtertätigkeiten

2012 Expert reviewer for Intergovernment Panel on Climate Change (IPCC), Working Group (WG) III contribution to the IPCC Fifth Assessment Report (AR5)

Geniale lösungsorientierte Vorträge! Zusammenspiel von Herz und Hirn:

Prof. Dr. Gerald Hüther - Gelassenheit hilft: Anregungen für Gehirnbenutzer, Göttingen

"Glücksgefühle" (Prof. Gerald Hüther) mehr noch: Gelassenheit! Hirn u Gefühl Zusammenspiel!!



Prof. Dr. Gerald Hüther - Gelassenheit hilft:
Anregungen für Gehirnbenutzer
demographienetzwerk
420.833 Aufrufe



Gerald Hüther über die Fehler in unserem
Schulsystem 01.02.13
Van Nameless
148.592 Aufrufe



Gerald Hüther - Angstbewältigung
LamatX
115.263 Aufrufe



Die neue Lust am eigenen Denken | Gerald
Hüther im Gespräch
Der Wissens-Verlag
87.396 Aufrufe



Prof. Gerald Hüther auf dem NLP-Kongress
2012
DV NLP
148.113 Aufrufe



Ohne Gefühl geht gar nichts! Gerald Hüther
pro gemeinwohl
47.906 Aufrufe



Gerald Hüther, Neurowissenschaftler
ARD-alpha
4.148 Aufrufe



Eugen Drewermann - Vortrag über
Depression 1/2
MindfulnessTV
104.605 Aufrufe

wissenslueke

1.685

253.412 Aufrufe

Veröffentlicht am 24.03.2014

Ständig steigender materieller Wohlstand ist das Glücksversprechen der westlichen Kultur. Dieses einzulösen, wird immer schwieriger. Dafür gibt es viele Gründe. Doch was geschieht, wenn dieses Glücksversprechen nicht mehr erfüllt wird? Solange die Bevölkerungen der früh industrialisierten Länder darauf ausgerichtet bleiben, ihren materiellen Wohlstand zu mehren, wird dessen Rückgang zu heftigen Reaktionen führen - bis hin zur Infragestellung der freiheitlich-demokratischen Ordnung. Solchen Reaktionen gilt es vorzubeugen oder sie zumindest zu dämpfen. Deshalb sollten materielle Wohlstandseinbußen durch nicht-materielle Wohlstandsformen ausgeglichen werden. --- Mehr Videos, die Dir die Augen öffnen: <http://www.youtube.com/user/wissen2012> ---

Kommentare • 63



Öffentlichen Kommentar posten...



[Eric's Arcadenvor 4 Monaten](#)

Ich würde so gerne mal mit dem reden

5



[JasminTheDreamervor 2 Monaten](#)

Ich mag ihn irgendwie :3 er hat eine nette Ausstrahlung und sagt sehr wichtige Sachen.

1



[Tanni Chill Krötevor 4 Monaten](#)

Wieder einmal ein klasse Vortrag (Y)

5



[Elian Meußß \(Das Schaben\)vor 1 Monat](#)

Guter Mann. Cannabis ist auch eine Gießkanne. Guten Morgen!

1



[Giulia Slobodavor 2 Monaten](#)

Guter Vortrag, ich hätte gerne dass es mehr Menschen gibt, die umdenken und anfangen zu verstehen.

1



[t4d0kvor 10 Monaten \(bearbeitet\)](#)

Bhutan hat kein BIP sondern ein BIG (Brutto-Inlands-Glück) Weltklasse!!! Der Präsident dieses Landes hat Werbung verboten! Genial!!!

6



[perser „juhi55“ pasargadvor 9 Monaten](#)

Also liebe Leute, die Hoffnung stirbt zuletzt. Yes we can!

2



[Michi Meiervor 5 Monaten](#)

+perser „juhi55“ pasargad ...aber schaffen wir das?



[Gerald Sautnervor 8 Monaten](#)

Unser Problem ist das wir uns selbst von der Natur zu sehr entfernt haben, weil wir denken wir stehen über ihr. Dadurch haben wir uns aber auch von uns selbst entfernt. Heute erkennt die Wissenschaft das was jeder Mensch denkt und immer gefühlt hat. Weil es immer in uns wahr und ist.

12



[DolphinBoss97](#) vor 6 Monaten

Danke <3

1



[Dominique Heinrich](#) vor 3 Monaten (bearbeitet)

Gerald Hüther ist ein trauriges Beispield eines "Wissenschaft" Gurus. Vieles klingt nett was er sagt, aber es ist wie immer. Komplexe Fragestellungen sind nicht mit einer einfachen Antwort zu lösen. Wer sich für Gerald Hüther interessiert, sollte den unten stehenden Artikel lesen.

<http://www.zeit.de/2013/36/bildung-schulrevolution-bestsellerautoren>

2



[Dominique Heinrich](#) vor 1 Monat

Wach auf.... haha alles klar



[Blashyrk](#) vor 5 Tagen

+Dominique Heinrich Wo kein Bedarf ist, kann man nichts verkaufen. Ergo: Schaffe Bedarf. Logik kann Wunder bewirken, wenn man sich ihr weit genug nähert. Dir bringt es offenbar seelische Nahrung, indem du andere runtermachst und über sie lachst. Du bestätigst damit also das, was du versuchst ins Lächerliche zu ziehen. Danke dafür.



[Aline Kalleich](#) vor 7 Monaten

Klasse Vortrag.

1



[Ich](#) vor 9 Monaten

Super!

1



[Helmo Pape](#) vor 6 Monaten

Schon spannend, dass wir lt. Hüther alle unbedingt erfahren wollen, was man leicht Widerspruch ansieht: Wachstum und Verbundenheit. Probieren sie mal zu wachsen, wenn sie fest verbunden sind (Klammeraffenliebe). Sehr interessante Ausführungen....



[MrsShogote](#) vor 3 Monaten

+Helmo Pape das muss kein Widerspruch sein, wenn man die Analogie eines Baumes nimmt, er kann nur dann wachsen, wenn er verwurzelt ist. Und ich kann das auch sehr gute auf das normale alltägliche Leben übertragen, dass man besser im Leben durchkommt, wenn man sich gut verwurzelt fühl, i.S.v. man hat eine Basis auf die man sich verlassen kann.



[MrsShogote](#) vor 3 Monaten

+Helmo Pape Aber vielleicht hab ich Sie da auch falsch verstanden, und finden das nur bei der Klammeraffenliebe falsch, weil die erdrückt.



Byte Nightvor 1 Jahr

Um es auf den Punkt zu bringen, wir werden zu seelenlosen A*schf*ckern erzogen :(

11



Antony Gabrielvor 1 Jahr

irgendwie schon :/



DolphinBoss97vor 6 Monaten

Dann müssen wir dagegen schwimmen! Wir müssen den Kindern wieder zeigen was es heißt zu unterstützen, BEDINGUNGSLOS geliebt zu werden und sich frei entwickeln zu dürfen! Wir sind den meisten Menschen voraus bzw haben eben das Wissen. Es ist nur eine Frage der Zeit bis es die meisten verstehen, aber wenn wir dafür kämpfen und als Vorbilder agieren lernen sie von uns bzw wissen von uns, dass es auch anders geht! Es wird Zeit, dass das unbewusste handeln immer mehr abnimmt und hoffentlich irgendwann großteils ein Ende hat.

1



Marc Jr. Landoltvor 8 Monaten

Oppressed vom CIA? 78888877888777787777 87777787787777878777 877777777877787778777877
87777777787787777787 87777777787788888887 8777778778778777787 7888887788878777787

Unsere Meinung: Sein Schlusswort: "Wir brauchen also unglückliche Kindheiten damit irgendwer den ganzen Schrott kauft den sonst keiner kaufen würde" (also für den Kapitalismus) ist meiner Meinung nach falsch, korrekt wäre "für neues CIA Frischfleisch" z.B. im Film "Man in Black" mit Will Smith, die Szene wo er den /elitären/ erhabenen CIA "Herrenrassen" Anzug bekommt (Solche Szenen gibt es viele im CIA MKULTRA Hollywood, z.B. auch z.B. Karte Kit geht schon in diese Sparte) Es geht also um den Minderwertigkeitskomplex den wir von unseren Eltern abbekommen, den die schon abbekommen haben, Narzistischer Machtmisbrauch. Da "rekrutiert" der CIA. Dannoch vielen Dank für seine genialen Vorträge!!1! Weniger anzeigen

1



Ralf Michael Müßigvor 7 Monaten

+Marc Jr. Landolt Champ, Sie reden wirr. ;-)

2



Franz Josef Neffevor 6 Monaten

SOG ist nicht umsonst das Grundprinzip der neuen Ich-kann-Schule. SOG ZIEHT uns dahin, wo die Seele satt wird. SOG erlaubt aber auch Menschen, die es verstanden haben, uns einfach und wirksam aus Verirrungen, in die man uns hineingedrückt hat, herauszuführen. SOG zeigt den Weg zum Glück und was schon auf dem Weg zum Glück glücklich macht. Nicht Druck sondern SOG führt einen dahin, wo man SATT werden kann. Nicht tote Unterrichtungsschablonen sondern LEBENSFÄHRDEN haben SOG-Wirkung. SOG führt ins Leben. Auch G.Hüther folgen nur deshalb so viele, weil er keinen Druck macht sondern SOG-Wirkung hat. Franz Josef Neffe

2



Юрий Кобенковор 1 Jahr

Einfach genial! Super gehalten, mitreißend, begeisternd. So muss die Wissenschaft reden: klar, plausibel und begreiflich.

11



Freya Glücksweg - Freyas reiner Reim-Kanalvor 1 Jahr

Super Vortrag! :o)

1



Ulrich Schneidervor 1 Jahr

Genial und einfach erklärt, was da so in unserem limbischen System abläuft!

3

Autoplay

Nächstes Video

- [Prof. Dr. Gerald Hüther - Gelassenheit hilft: Anregungen für Gehirnbenutzer demographienetzwerk 420.833 Aufrufe](#)



41:59

•

-
- [Gerald Hüther über die Fehler in unserem Schulsystem 01.02.13 Van Nameless 148.592 Aufrufe](#)



16:43

- • [Gerald Hüther - Angstbewältigung LamatX 115.263 Aufrufe](#)



6:40

- [Die neue Lust am eigenen Denken | Gerald Hüther im Gespräch Der Wissens-Verlag 87.396 Aufrufe](#)



31:39

- [Prof. Gerald Hüther auf dem NLP-Kongress 2012 DV NLP 148.113 Aufrufe](#)



1:31:03

- • [Ohne Gefühl geht gar nichts! Gerald Hüther pro gemeinwohl 47.906 Aufrufe](#)



2:21:37

- • [Gerald Hüther, Neurowissenschaftler ARD-alpha 4.148 Aufrufe](#)



44:13

- • [Eugen Drewermann - Vortrag über Depression 1/2](#)